



DER VERBUND FÜR PFLEGE- KINDER

Auswertung für das Jahr 2019

AWO pro:mensch gGmbH
Wilhelm-von-Siemens-Str. 23
12277 Berlin

Horizonte - für Familien - gGmbH
Tornower Weg 6
13439 Berlin

INHALT

Einleitung	2	
1. Anfragen nach geeigneten Pflegestellen für Pflegekinder	3	
2. Vermittlungen in befristete oder unbefristete Vollzeitpflege	4	
3. Veränderungen der Reinickendorfer Pflegekinder im Jahr 2019	5	
4. Erweiterter Förderbedarf (Stichtag 31.12.2019)	7	
5. Ursache für das Ende des Pflegeverhältnisses	8	
6. Die Pflegefamilien bzw. Pflegepersonen	9	
6.1 Akquise von neuen Pflegeelternbewerbern	9	
6.2 AG Akquise – Kindertagespflege und Pflegefamilien	9	
6.3 Webseite des Verbundes für Pflegekinder	10	
7. Begleitete Besuchskontakte innerhalb der Beratung und Begleitung	10	
7.1 Begleitete Besuchskontakte gemäß § 18,3 SGB VIII	11	<u>1</u>
8. Gruppenangebote	11	
9. Fortbildung und Supervision für Pflegeeltern	12	
10. Das Personal sowie Fortbildung und Supervision der Fachkräfte	12	
11. Regionale und überregionale Gremienarbeit in der Pflegekinderhilfe	13	
12. Ausblick auf 2020	14	

EINLEITUNG

Mit dieser Auswertung PKH in Reinickendorf für das Jahr 2019 blicken wir auf ein kreatives Jahr mit interessanten Ergebnissen zurück.

Ein besonderes Highlight stellte der Fachtag am 20.09.2020 dar, der von der Arbeitsgruppe Kindertagespflege und Pflegekinderwesen organisiert und ausgerichtet wurde. Eine ausführliche Dokumentation des Fachtages liegt inzwischen vor.

In dieser Auswertung stellen wir die Entwicklung und Veränderungen in der Pflegekinderhilfe im Zuständigkeitsbereich von Reinickendorf dar.

Im Wesentlichen beschränken wir uns auf eine tabellarische Darstellung der Zahlen in der PKH. Diese kommentieren wir jeweils mit Anmerkungen bzw. möglichen Ableitungen.

Die Struktur der Auswertung der letzten zwölf Jahre behalten wir bei. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist für die letzten 5 Jahre ausgewiesen. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch über die Ergebnisse der Auswertung.

1. ANFRAGEN NACH GEEIGNETEN PFLEGESTELLEN FÜR PFLEGEKINDER

Anfragen aus Reinickendorf	2014	2015	2016	2017	2018	2019
RSD	60	67	47	42	47	45
Koordination VZP	16	14	48	56	43	37
Kinderschutzteam	6	3	5	7	6	9
Anfragen insgesamt	82	84	100	105	96	91

Wir haben 2019 insgesamt 91 Anfragen nach einer geeigneten Pflegestelle bearbeitet.

Aus den anderen Berliner Bezirken haben wir in diesem Jahr nur die Anfragen festgehalten, die auch tatsächlich bedient werden konnten.

Bei zehn erfolgsversprechenden Anfragen hatten wir die Erlaubnis des Jugendamtes, eine Reinickendorfer Pflegefamilie für ein Kind aus anderen Berliner Bezirken freizugeben. Bei acht Vermittlungsanfragen haben wir Vermittlungen realisieren können.

 3

Auswertung der Reinickendorfer Anfragen 2019:

Anfragen von	Anzahl der Anfragen	Vermittelt	Keine geeignete PF	nach Anfrage Einrichtung bevorzugt	andere Lösungen	noch in Arbeit
RSD	46	22	4	4	12	4
Koord. VZP	36	17	2	6	4	7
Kinderschutzteam	9	7	0	2	0	0
Gesamtzahlen Reinickendorf	91	46	6	12	16	11

Wir konnten 2019 insgesamt 46 Unterbringungen gemäß § 33 SGB VIII realisieren. Bei 16 Anfragen wurden Lösungen in der Familie oder im sozialen Umfeld gefunden.

Für nur **sechs Anfragen** standen keine geeigneten Pflegefamilien zur Verfügung. Diese Anfragen kamen überwiegend in den Ferien. Erfahrungsgemäß sind dann die potentiellen Pflegefamilien in Urlaub.

In zwölf Fällen wurde aus nachvollziehbaren wichtigen Gründen letztendlich doch eine § 34 SGB VIII Maßnahme bevorzugt. elf weitere Anfragen waren am Stichtag noch in der Bearbeitung.

Anfragen mit Vermittlung	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamtzahl	45	47	46	46	46
Prozente	53%	51%	48%	52%	57%

Insgesamt wurden 46 Pflegekinder erfolgreich in eine Pflegefamilie vermittelt. Damit haben wir 57% der Anfragen durch Vermittlungen bedient und eine weitere Steigerung von 5 % gegenüber dem Vorjahr realisieren.

2. VERMITTLUNGEN IN BEFRISTETE ODER UNBEFRISTETE VOLLZEITPFLEGE

Vermittlungen (in der Regel eher befr. VzP)	2015	2016	2017	2018	2019
Kind aus Einrichtungen/Klinik	11	7	15	16	7
Inobhutnahmen	9	15	14	10	14
Kindeseltern in Krisen	8	4	3	6	8
Vermittlungen (unbefr. VzP)					
befr. in unbefr. VZP mit Wechsel der PF	8	7	5	4	10
befr. in unbefr. VZP ohne Wechsel der PF	nicht erfasst	2	2	2	2
Weitere Zugänge					
bekannte Kinder	6	7	5	6	5
Gesamt	45	47	46	46	46

2019 wurden durch Inobhutnahmen vierzehn Kinder in Pflegefamilien vermittelt. Sieben Kinder konnten aus Einrichtungen gemäß § 34 SGB VIII in Pflegefamilien untergebracht werden.

Zehn Kinder wurden aus Pflegefamilien für die befristete VzP nach der Perspektivklärung in Pflegefamilien für unbefristete VzP vermittelt. Zwei Kinder verblieben nach kurzer Überprüfung der Situation in der Pflegefamilie, in der sie zunächst in befristeter VzP untergebracht waren.

Geschwistervermittlungen

Der Verbund für Pflegekinder erhielt 2019 vierzehn Geschwisteranfragen (diese entsprachen hier sieben Geschwisterpaare). Zwei Geschwisterpaare haben wir zusammen in eine Pflegefamilie vermittelt, bei zwei Geschwisterpaaren konnte jeweils ein Kind in einer Pflegefamilie untergebracht werden. Bei den anderen vier Geschwisterpaaren für unbefr. VzP hatten wir keine geeignete Pflegefamilien. Der Bedarf der etwas älteren Kinder konnte nicht in einer Pflegefamilie entsprochen werden.

3. VERÄNDERUNGEN DER REINICKENDORFER PFLEGEKINDER IM JAHR 2019

In der folgenden Tabelle stellen wir die Dynamik in der Veränderung der Anzahl an Pflegekindern dar. Die Veränderungen ergeben sich durch neue Zugänge durch Vermittlung, Zuständigkeitswechsel von und nach Reinickendorf sowie die Beendigung von Pflegeverhältnissen.

	Anzahl Pflegekinder mit Zuständigkeit in Reinickendorf			Anzahl Pflegekinder mit Zuständigkeit in anderen Bezirke			Anzahl Pflege- kinder gesamt VFP
	befris- tete VzP	unbefris- tete VzP	Summe	befristete VzP	unbefris- tete VzP	Summe	
Dez 2018	19	152	171	3	89	92	263
Jan 2019	20	151	171	3	90	93	265
Feb 2019	20	153	173	3	88	91	264
Mrz 2019	20	155	175	3	86	89	264
Apr 2019	17	157	174	3	89	92	266
Mai 2019	15	157	172	2	90	92	264
Jun 2019	16	157	173	2	92	94	267
Jul 2019	16	155	171	3	96	99	270
Aug 2019	15	158	173	3	97	100	273
Sep 2019	18	155	173	3	99	102	275
Okt 2019	17	155	172	4	98	102	274
Nov 2019	17	158	175	4	95	99	274
Dez 2019	17	158	175	5	94	99	274

Reinickendorfer Kinder Stand 31.12.2019:

Gesamtübersicht	Gesamt	befristet	unbefristet
0 bis 2 Jahre	34	14	20
3 bis 5 Jahre	33	2	31
6 bis 9 Jahre	31	1	30
10 bis 13 Jahre	36	0	36
14 bis 17 Jahre	23	0	23
über 18 Jahre	18	0	18
Gesamt:	175	17	158

4. ERWEITERTER FÖRDERBEDARF (STICHTAG 31.12.2019)

7

Altersstruktur	Erweiterter Förderbedarf absolut					Erweiterter Förderbedarf, prozentual in Bezug auf Gesamtzahl der Pflegekinder				
	2 0 1 5	2 0 1 6	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2015 (gesamt 152)	2016 (gesamt 157)	2017 (gesamt 160)	2018 (gesamt 171)	2019 (gesamt 175)
Gesamt	65	63	66	75	66	42,1%	40,1%	41,3%	43,8%	37,7%

Der Verbund für Pflegekinder betreute zum Stichtag 175 Pflegekinder, für die das Jugendamt Reinickendorf zuständig ist. Bei 66 Kindern wurde der erweiterte Förderbedarf festgestellt (37,7 %).

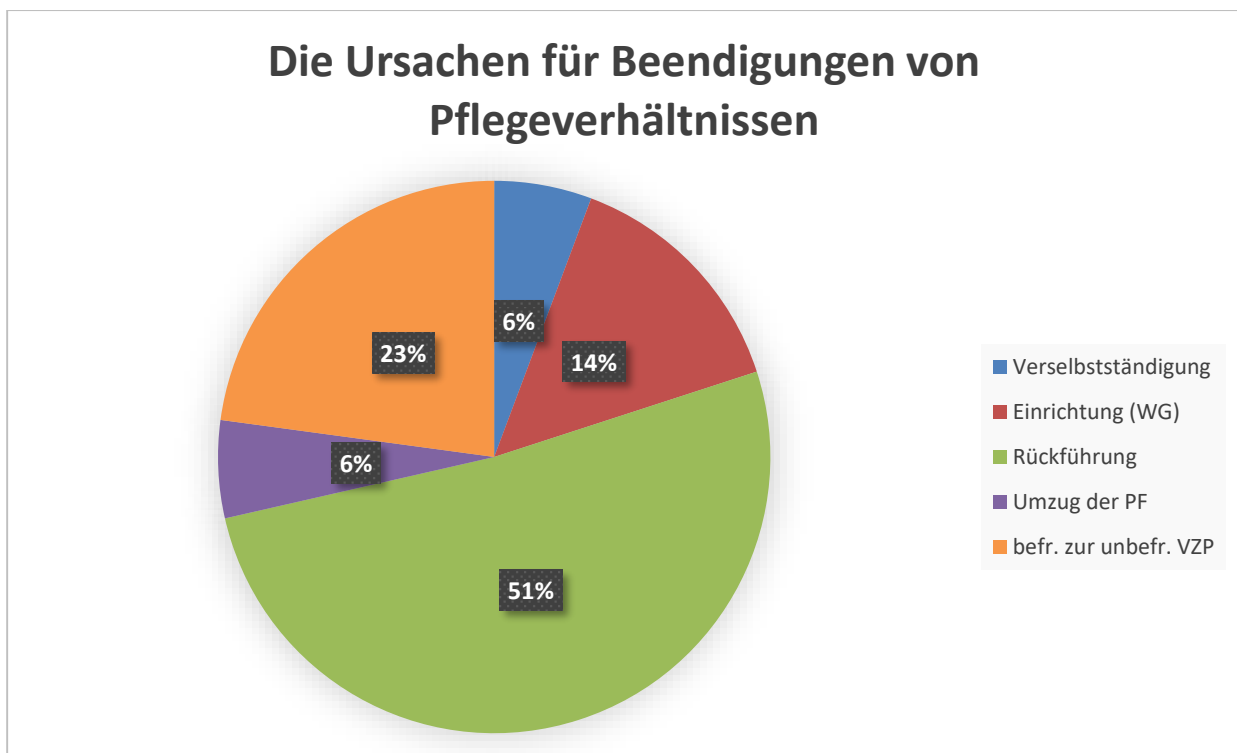
Der Anteil der Kinder mit erweitertem Förderbedarf bewegt sich seit Jahren auf einem vergleichbaren Niveau. Schwankungen entstehen in erster Linie durch Beendigungen, Wechsel der Zuständigkeit in andere Bezirke sowie durch noch nicht abgeschlossene Begutachtungen bei neu vermittelten Pflegekindern.

5. URSACHE FÜR DAS ENDE DES PFLEGEVERHÄLTNISSSES

Ursache für das Ende des Pflege-Verhältnisses	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	33	24	32	32	35
Verselbstständigung	5	4	5	5	2
Einrichtungen (WG)	6	5	9	6	5
Rückführung	16	12	10	13	18
Umzug der PF	2	2	5	3	2
befr. zur unbefr. VzP			3	4	8

Zur besseren Veranschaulichung haben wir die Ursachen für Beendigungen von Pflegeverhältnissen in einem Tortendiagramm visualisiert. Erfreulicherweise konnten wir 51 % der Beendigungen durch Rückführungen realisieren.

8



6. DIE PFLEGEFAMILIEN BZW. PFLEGEPERSONEN

Anzahl 01.01.2019	Neu 2019	Beendet 2019	Gesamt 31.12.2019	davon noch zu belegen	
				4 un- befr. VzP	3 befr. VzP
191	24	16	199		

Wir haben 2019 insgesamt 24 neue Pflegefamilien für die Vollzeitpflege in Reinickendorf dazu gewonnen.

Davon waren fünf Auftragsüberprüfungen, die wir erfolgreich abgeschlossen haben. Diese Familien hatten bereits verwandte oder bekannte Kinder aufgenommen.

In 16 neu überprüften Pflegefamilien, konnten wir schon 19 Pflegekinder sowohl in unbefristete als auch befristete VzP vermitteln.

Zum Stichtag hatten wir noch drei freie befristete VzP-Stellen und es stehen uns noch vier unbelegte Pflegefamilien für die unbefristete VzP zur Verfügung.

6.1 Akquise von neuen Pflegeelternbewerbern

Insgesamt haben sich 25 Bewerber in Reinickendorf beim Verbund gemeldet, da sie Interesse hatten eine Pflegefamilie zu werden. Im ersten Telefonat konnten bereits die dringendsten Fragen geklärt. Neun Familien hatten sich bisher noch nicht weiter mit dem Thema beschäftigt und sie wurden zu der Reinickendorfer Infoveranstaltung eingeladen.

Vierzehn Familien wurden aufgefordert, sich für das Vorbereitungsseminar für Bewerber als Pflegeperson bei Familie für Kinder anzumelden. Anschließend hatten wir einen Rücklauf von acht Familien, die Interesse hatten die Überprüfung als Pflegefamilie anzufangen.

Mit diesen acht Familien haben wir die Überprüfung begonnen und bereits vier Überprüfungen abgeschlossen. Drei dieser Pflegefamilien wurden noch 2019 belegt.

6.2 Arbeitsgruppe Akquise – Kindertagespflege und Pflegefamilien

Die AG-Akquise besteht seit 2018. Bei dieser AG handelt es sich um eine Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt – Kindertagespflege und dem Verbund für Pflegekinder. Ziel dieser Kooperation unter der Schirmherrschaft von Herrn Bezirksstadtrat Dolase ist es, sowohl die Anzahl der Kindertagespflegestellen, als auch unseren Pflegefamilienpool zu vergrößern. Dafür plant und organisiert die AG Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen. Im Jahr 2019 konnten wir vielfältige Termine gemeinsam realisieren:

- Vier **Infoveranstaltungen**, auf denen Interessierte darüber informiert wurden, wie sie Tagespflegepersonen werden oder als Pflegefamilie Kinder in Vollzeitpflege aufnehmen können. Bei den Infoabenden waren in der Regel auch Herr Dolase und/oder Herr Wackermann sowie Frau Janako anwesend und eröffneten mit einer kleinen Ansprache die Veranstaltung. Frau Runow als Koordination der Vollzeitpflege vom Jugendamt war bei allen Termin anwesend.
- Vier **Netzwerktreffen**, die neben einem thematischen Input, Tages- und Vollzeitpflegepersonen Raum für eine offene Begegnung, Austausch und Diskussion bieten.
- Beteiligung am **Tag der offenen Tür** in der Berliner Tagespflege am 11. Mai 2019 unter dem Motto „Komm rum - Tag der offenen Pflegefamilie“. Hier konnten sich Interessierte im Horizonte Familienzentrum rund um das Thema Pflegepersonen und Pflegekinder informieren und mit erfahrenen Pflegepersonen in Kontakt kommen.
- Teilnahme an der **Drachenbootregatta** um den 17. Reinickendorf-Cup am 07.09.2019 mit einem Boot der Tagespflege und einem des VFP. Die Boote waren neben Fachkräften aus den Bereichen, mit Tagespflegepersonen bzw. Pflegeeltern besetzt. Auch Herr Dolase und Herr Wackermann paddelten mit.
- **Fachtag** zum Thema „Übergänge gestalten – in Pflegefamilien und der Kindertagespflege“ am 20.09.2020 im Herman-Ehlers-Haus, mit Fachvorträgen von Prof. Dr. Jörg Maywald, Prof. Dr. Peter Zimmermann, Prof. Dr. Frauke Hildebrandt sowie Roxana Krummel.
- **Weihnachtssingen** am 19.12.2020 vor dem Rathaus Reinickendorf.

Die Veranstaltungen wurden über Pressemitteilungen beworben.

10

6.3 Website des Verbundes für Pflegekinder

Um Interessierten auf einfache und schnelle Weise grundlegende Informationen rund um das Engagement als Pflegepersonen zugänglich zu machen, hat der Verbund im Jahr 2019 eine eigene Webseite eingerichtet:

<https://verbund-fuer-pflegekinder.de/>

In einer ansprechenden Darstellung und mit klarer Struktur werden hier Basisinformationen zugänglich gemacht, die direkte Kontaktaufnahme zum Verbund ermöglicht und aktuelle Veranstaltungen angekündigt.

7. BEGLEITETE BESUCHSKONTAKTE INNERHALB DER BERATUNG UND BEGLEITUNG

Für 82 Reinickendorfer Pflegekinder wurden Kontakte mit ihrer Herkunftsfamilie im Rahmen der Beratung und Begleitung der Pflegestelle organisiert und durchgeführt. Dabei handelte es sich in der Regel um Kontakte mit den Kindeseltern, seltener um Kontakte mit Großeltern. Bei 7 Geschwisterkindern, die in unterschiedlichen Pflegefamilien untergebracht sind, wurden darüber hinaus Geschwisterkontakte realisiert und begleitet.

Die Kontakte fanden in den Räumen der Träger AWO pro:mensch gGmbH oder Horizonte – für Familien – gGmbH statt. In Einzelfällen wurden auf Wunsch der Familien Ausflüge oder Treffen an anderen Orten begleitet.

7.1 Begleitete Besuchskontakte gemäß § 18,3 SGB VIII

Auch 2019 wurden für 8 % (14 Fälle) der Reinickendorfer Pflegekinder im Verbund Begleitete Besuchskontakte im Rahmen einer Maßnahme nach § 18,3 SGB VIII durchgeführt.

Die Maßnahmen wurden einerseits im Kontext einer Perspektivklärung, andererseits in eskalierenden Fallkonstellationen eingeleitet.

2019 waren die Gründe eher die Perspektivklärung der Pflegekinder. Dafür spricht auch die hohe Zahl der Rückführungen (18 Pflegekinder), die vor allem mit Begleiteten Besuchskontakten gemäß 18,3 SGB VIII umgesetzt wurden.

8. GRUPPENANGEBOTE

Die Gruppenangebote für Pflegeeltern und Pflegekinder sind weiterhin ein besonderes Qualitätsmerkmal des Verbundes. Sie ergänzen die individuelle Beratung und Begleitung der Pflegefamilien, indem sie die Begegnung und den Austausch von Pflegefamilien untereinander fördern.

Im Jahr 2019 wurden die bewährten Gruppenangebote für Pflegeeltern und Pflegekinder fortgeführt.

Folgende Gruppen wurden angeboten:

- Pflegeelterngruppen:
 - Gesprächsgruppe für Pflegeeltern
 - Pflegeeltern-Frühstück
- Pflegekindergruppen:
 - Pflegekinder von 6 bis 9 Jahre
 - Mädchengruppe (ab 12 Jahre)
 - Einrad-Gruppe für Pflegekinder

Die Gruppen finden in der Regel monatlich statt.

Die Fachkräfte organisieren und moderieren die Pflegeelterngruppen und sorgen für fachlichen Input.

Die Pflegekindergruppen werden von den Fachkräften intensiv vorbereitet und mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse und Hintergründe der Kinder inhaltlich gestaltet.

9. FORTBILDUNGEN UND SUPERVISION FÜR PFLEGEELTERN

Die Fortbildungswünsche und Bedarfe der Pflegepersonen werden laufend von den Berater/innen abgefragt oder die Familien melden sich mit ihren Wünschen direkt bei der der Beratungsfachkraft oder der Koordination.

Die Fortbildungsangebote werden in der Regel von externen Referenten durchgeführt. Im Durchschnitt nahmen 20 Pflegepersonen an den Seminaren teil.

Fortbildungen für Pflegeeltern 2019

Wir organisieren seit 2018 ganztägige Seminare an einem Samstag für unsere Pflegefamilien. Die Methoden der interaktiven Seminare helfen dabei, Wissen und Erkenntnisse auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Art zu vermitteln.

Folgende Seminare wurden von externen Dozenten gehalten:

- „Erste Hilfe am Kleinkind“ – für diesen Kurse haben wir auch sieben Plätze für die Fachkräfte der Kindertagespflege bereitgestellt.
- „Verhaltensweisen der Kinder: Erkennen – Verstehen – Reagieren“

Beide Angebote wurden sehr rege von den Pflegefamilien wahrgenommen. Wir werden ab 2020 jedes Jahr ein Erste Hilfe Kurs am Kind anbieten. Der Bedarf ist sehr hoch und wir können jetzt zehn Plätze für die Kindertagespflege zur Verfügung stellen.

 12

Supervision für Pflegeeltern:

Die Pflegeeltern können alle sechs Wochen abends von 19 bis 21 Uhr an einer Supervisionsgruppe teilnehmen. Die Supervision wird durchschnittlich von sechs Pflegepersonen besucht. Bei Bedarf organisieren wir auch Einzelsupervisionstermine für die Pflegeeltern. Dies wurde 2019 von einer Familie in Anspruch genommen.

10. DAS PERSONAL SOWIE FORTBILDUNGEN UND SUPERVISION DER FACHKRÄFTE

Die Fachkräfte des Verbandes für Pflegekinder haben eine Ausbildung als Sozialpädagogen*innen oder Diplompsychologen*innen, meist mit einer Zusatzqualifikation wie Systemische Familientherapie oder Systemische*r Berater*innen. Wir freuen uns, dass wir trotz Fachkräftemangel – von wenigen Ausnahmen abgesehen – die von uns angestrebte Kontinuität in der Beratung der Pflegefamilien auch 2019 sicherstellen konnten.

Fortbildungen:

Die Fachkräfte bilden sich laufend fort, um die Qualität der Beratung zu gewährleisten. Folgende Fortbildungen wurden von den Fachkräften besucht:

- Deeskalationstraining
- Sekundäre Traumatisierung
- Schauen, Chatten, Gamen (Medienkonsum)
- Entwicklungsmöglichkeiten von Menschen mit Fetaler Alkohol Spektrumstörung (FAS)
- Partizipation im Pflegekinderwesen: „Probiers mal mit Beteiligung“
- Verhaltensweisen der Kinder: „Erkennen-Verstehen-Reagieren“
- Mediennutzung und frühe Kindheit
- Ego-State-Therapie zur Behandlung von Traumafolgestörungen Daten- schutz in der Kinder- und Jugendarbeit im Alltag (SFBB)
- „Im offenen Dialog“ – Gelingender Umgang mit psychisch kranken Klienten
- Fachtag PKD: Einmal von der Perspektivklärung zum Perspektivwechsel hin, zur Partizipation und wieder zurück.
- Liebe Gewalt und Wahnsinn – Gewalt in familiären Beziehungen
- Kulturschock als mögliche Reaktionen bei Länderwechsel eines Kindes
- Interkulturelle Beratung – inklusive resilienzorientierter Gesprächsführung

Supervision:

Für die Fachkräfte in der Beratung und Begleitung von Pflegefamilien findet regelmäßig Fallsupervision statt. Die Fachkräfte können in Absprache mit der Koordination auch eine Einzelsupervision in Anspruch nehmen. Bei Bedarf kann ein Team-Coaching initiiert werden.

11. REGIONALE UND ÜBERREGIONALE GREMIENARBEIT IN DER PFLEGEKINDERHILFE

Die AG Pflegekinderhilfe ist die einzige überbezirkliche AG in Berlin, in der ein fachlicher Austausch zwischen den Jugendämtern und den freien Trägern gewährleistet ist. Die AG Pflegekinderhilfe tagt acht Mal im Jahr mit der PKH aller Berliner Bezirke und den freien Trägern der Pflegekinderhilfe. Fortlaufend wird prozessorientiert an der Weiterentwicklung der „Fachlichen Standards der Pflegekinderhilfe in Berlin“ gearbeitet. Einige Themen werden in kleinen AGs intensiver vorbereitet. 2019 haben wir uns näher mit dem Schlüsselprozess „Überprüfung von Pflegeeltern“ beschäftigt.

Die „Begleit-AG zur Evaluation der neuen AV PKH“ wurde 2018 von der Landesjugendhilfe ins Leben gerufen. Das Ziel der AG ist, im dynamischen Prozess der Pflegekinderhilfe, eine berlinweite einheitliche und auskömmliche Finanzierung zu erarbeiten. Die Ergebnisse werden auch in der AG PKH reflektiert.

Die AG PKH organisiert jährlich nun mehr seit 19 Jahren einen Pflegefamilienstag im größeren Stil für alle Berliner Pflegefamilien. Der Bezirk Mitte wird am 06.09.2020 den 19. Berliner Pflegefamilienstag ausrichten.

12. AUSBLICK AUF 2020

Berlinweit beobachten wir einen Trend, dass sich weniger Menschen finden, die sich für die Aufnahme von Pflegekindern interessieren, sich einer Überprüfung stellen und diese abschließen. Dem begegnen wir auch in 2020 mit der Fortführung des in der AG-Akquise abgestimmten erfolgreichen Jahresprogrammes und dem Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit. Neben den bewährten Informationsabenden und den Netzwerktreffen, wollen wir uns auch in diesem Jahr am Tag der offenen Tür sowie dem Reinickendorfer Drachenbootrennen beteiligen. Auch ein Weihnachts-singen ist wieder geplant. Neu planen wir gemeinsam mit der Kinder-Tagespflege ein Sommerfest unter dem Motto „Spiel und Spaß für Jung und Alt“.

An dieser Stelle möchten wir uns für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, dem Bezirksstadtrat und der Direktion des Jugendamtes, nicht nur in der in der Akquise bedanken. Wir blicken zuversichtlich und freudig auf den weiteren Verlauf des Jahres 2020 und unsere Arbeit mit und für die Kinder und Pflegepersonen in der Vollzeitpflege.